



Kamerunische Gemeinschaft in Deutschland e.V Cameroun
Schleiermacherstr 28, 71229 Leonberg
Tel.: +49 (0) 7152 356 8030
E-Mail: info@kagedev.org
Web: www.kagedev.org
Facebook / Twitter / Instagram: **KAGEDEV**

Tätigkeitsbericht der kamerunischen Gemeinschaft in Deutschland e.V für das Kalenderjahr 2023

Unser Verein

1. Der Verein

Kamerunische Gemeinschaft in Deutschland e.V
Schleiermacherstr 28, 71229 Leonberg

2. Zwecke des Vereins sind:

"Bildung und Erziehung für alle" voranzutreiben, mit Priorität auf Grundbildung, für alle kamerunischen Bürger, wo immer Sie es für notwendig und machbar hält, einschließlich der in Deutschland lebenden Kameruner, deren Grundrecht auf qualitativ hochwertige Bildung verletzt oder gefährdet ist, um ihnen zu ermöglichen, ihre Zukunft frei zu wählen

- die Beschaffung von Mitteln zur Unterstützung hilfsbedürftige Kameruner, und zur Förderung der Entwicklungszusammenarbeit.
- Aufbau, Förderung, Unterstützung und Erhalt von Einrichtungen und Projekten, der Gesundheit, der Bildung, Berufsausbildung und der Erziehung von Kindern und Jugendlichen sowie anderen, hilfsbedürftigen Personen in Kamerun dienen. Dazuzählen auch Entwicklungshilfeprojekte
- Förderung und Erhalt der deutschen Sprache, Kulturprojekten deutschsprachiger in Kamerun
- Förderung des Jugend-, Schüler-, und Studentenaustausches und Gewährung von Stipendien
- Förderung der kamerunischen Kultur, Kunst und Musik in Deutschland.
- Mobilisierung der Talente der kamerunischen Diaspora weltweit, um ihre Netzwerk und Investitionsfähigkeit für den Kapazitätsaufbau der kamerunischen Regierung und die Schaffung innovativer Unternehmen und Arbeitsplätze in Kamerun zu stärken und/oder die im Ausland erworbenen Fähigkeiten zu übertragen

3. Finanzen des Vereins

Einnahme - Überschussrechnung für das Jahr 2023

Bankbestand am 01.01.2023 -463,49€

Einnahmen

Einnahmen Mitgliederbeiträge Spenden	0,-€
Einnahme durch das Projekt Fem.OS Berlin	750€



Kamerunische Gemeinschaft in Deutschland e.V Cameroun
Schleiermacherstr 28, 71229 Leonberg
Tel.: +49 (0) 7152 356 8030
E-Mail: info@kagedev.org
Web: www.kagedev.org
Facebook / Twitter / Instagram: **KAGEDEV**

Einnahmen gesamt	750,- €
<u>Aufwendungen</u>	
Materialkosten	-28€
Informationsangebote	-64€
Gebühren (Kontoführung und IONOS)	-455€
Aufwendungen gesamt	-547,-€
Jahresergebnis	-260,49 €
Bankbestand zum 31.12.2023	-260,49 €

4. Projekte

1. Chancenpatenschaften im Übergang zwischen Schule und Beruf

Ziel ist es, Mentorinnen und Mentoren zu gewinnen, die junge Menschen, insbesondere solche, die aufgrund ihres familiären Hintergrunds mit Bildungs- und Chancenbarrieren konfrontiert sind, unterstützen können.

Die Zielgruppe sind Mentoren, die Flüchtlinge, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre bei den entscheidenden Übergängen von der Schule ins Berufsleben unterstützen. Der Mentorenansatz bietet praktische Anleitung und emotionale Unterstützung, die von Fachleuten vermittelt und durch Workshops und Schulungen vertieft wird.

Unser Ziel ist es, junge Menschen bei der Verwirklichung ihrer Bildungs- und Berufswünsche zu unterstützen und die Chancengleichheit im Bildungswesen zu fördern.

Wie es funktioniert: 1.optionaler Infoabend, 2.persönliches Gespräch und Erstellung eines Profils, 3.Zusammenführung von Mentoren und Mentees, 4.Treffen zur Zielsetzung, 5.laufende Unterstützung, 6.abschließende Bewertung.

Wir bieten: Supervision, pädagogische Unterstützung, Konfliktlösung, gezielte Mentoren-Workshops, regelmäßige Mentorentreffen, Bescheinigung über ehrenamtliches Engagement.

2. Fit in Deutsch

Dieses Programm soll den Sprachunterricht für neu angekommene Schüler während der regulären Schulzeit ergänzen. Dabei werden Schüler mit unterschiedlichen Sprachkenntnissen in Lerngruppen eingeteilt, die von der Grundschule bis zur Sekundarstufe II reichen. Diese Gruppen erhalten intensive Unterstützung beim Erlernen der deutschen Sprache, wobei häufig digitale Lernmittel eingesetzt werden.



Kamerunische Gemeinschaft in Deutschland e.V Cameroun
Schleiermacherstr 28, 71229 Leonberg
Tel.: +49 (0) 7152 356 8030
E-Mail: info@kagedev.org
Web: www.kagedev.org
Facebook / Twitter / Instagram: **KAGEDEV**

Kernstück dieser Initiative ist das FIT-Programm, das sich auf die individuelle Sprachförderung von Kindern und Jugendlichen in der deutschen Sprache konzentriert. Ausgebildete Sprachmittler begleiten und unterstützen die Schüler mit dem Hauptziel, ihre kommunikativen und praktischen Sprachkenntnisse in Deutsch zu stärken.

Ein besonderes Merkmal des Programms ist die Einbindung des Sprachenlernens in reale Szenarien. Die Schüler werden ermutigt, ihre Sprachkenntnisse in alltäglichen Situationen zu erkunden und anzuwenden, z. B. bei Besuchen in der Bibliothek.

Die Aktivitäten des Programms umfassen typischerweise Schritte wie Bibliotheksbesuche, Dialogübungen, Interaktionen im realen Leben, Dokumentation sowie Videoauswertungen und -reflexionen.

Zusätzlich zu diesen Kernaktivitäten umfasst das Programm auch Elemente wie Sprachtandems, Reflexionsübungen, die Einbeziehung von Feedback in die Tagesplanung und die Teilnahme an verschiedenen Projektaktivitäten am Nachmittag sowie Ausflüge zu Orten wie dem Kino und dem Trampolinpark.

Insgesamt bietet dieses Programm den Studierenden praktische Sprachlernerfahrungen und fördert den kulturellen Austausch zwischen den Teilnehmern.

3. Nachmittag der Vielfalt

Die Kinder verbrachten einen Nachmittag mit Gleichaltrigen und Eltern und beschäftigten sich mit MINT-Themen (Wissenschaft, Technologie, Ingenieurwesen, Mathematik). Mit Hilfe eines kindgerechten Baukastens erforschten sie spielerisch die Grundlagen der Elektronik. Am nächsten Tag wurden die Aktivitäten online fortgesetzt, so dass die Kinder ihre eigenen Schaltkreise erstellen und eine virtuelle Lampe steuern konnten. Dies förderte ihr logisches Denken und das Gemeinschaftsgefühl, da sie sich gegenseitig unterstützten.

Unser Ziel war es, einen Raum zu schaffen, in dem sich die Kinder engagieren, Ideen austauschen und spielerisch elektrotechnisches Grundwissen erwerben konnten. Die Baukästen ermöglichten es ihnen, langfristig weiter zu lernen und spielerisch mit Schaltkreisen zu arbeiten. Wir wollten die Gruppendynamik fördern und die Erkundung verschiedener Kulturen und ihrer Vielfalt erleichtern.

4. Weiterbildungsmöglichkeiten für zugewanderte Frauen in Deutschland

Durchführung einer bundesweiten Online-Informationskampagne in den französischen, Online-Migrantinnen-Communities mit multimedialen Informationsangeboten des Projektes „Fem.OS – Aufsuchendes Orientierungs- und Beratungs-System in den sozialen Medien für Migrantinnen“ zum Thema „Weiterbildungsmöglichkeiten für zugewanderte Frauen in Deutschland“ ausgeschrieben.